

Vergabedokumentation

Freihändige Vergabe bzw. Verhandlungsvergabe im Unterschwellenbereich

Hinweis:

Die Vergabedokumentation ist wesentlicher Bestandteil eines jeden Vergabeverfahrens, siehe § 20 VOB/A und § 6 UVgO. Sie bildet die wesentlichen Entscheidungen nachvollziehbar ab.

Wenn mit einer Mittelanforderung Ausgaben aus dem Auftragsverhältnis gegenüber der NBank geltend gemacht werden, sind neben der Vergabedokumentation die entsprechenden Vergabeunterlagen der NBank vorzulegen (vgl. Übersicht „Einzureichende Unterlagen und Nachweise für die Vergabeprüfung der NBank“).

Es besteht keine Verpflichtung zur Nutzung dieses Formulars. Sollten Sie eine eigene Dokumentation erstellen oder einen sonstigen Vordruck nutzen, müssen aber die wesentlichen Punkte abgebildet werden.

1. Auftraggeber

Name Zuwendungsempfänger							
Projektbezeichnung							
Antragsnummer (gem. Zuwendungsbescheid)	8						

2. Beschaffungsgegenstand

Kurzbeschreibung der Leistung:	
Geschätzter Auftragswert:	Euro netto

- Bauleistung (VOB)
- Liefer-oder Dienstleistung (UVgO)
- Freiberufliche Leistung (§ 18 Abs. 1 Nr. 1 EStG)

3. Rechtsgrundlage / Zulässigkeit der Freihändigen bzw. Verhandlungsvergabe

- Niedersächsische Wertgrenzenverordnung (NWertVO)

Nur bei Liefer-, Dienst- und Bauleistungen (nicht anwendbar auf freiberufliche Leistungen)

- Es handelt sich um eine freiberufliche Leistung unterhalb des EU-Schwellenwertes

Nach kommunalem Haushaltsrecht (§ 28 KomHKVO) oder Landeshaushaltsrecht (§ 55 LHO) ist die Verhandlungsvergabe bzw. Freihändige Vergabe mit Aufforderung von min. 3 Unternehmen grundsätzlich zulässig.

- Es ist ein Ausnahmetatbestand der VOB/A bzw. UVgO erfüllt.

Bitte erläutern:

4. Aufgeforderte Unternehmen

(Über die Aufforderung ist ein **Nachweis** mit der Mittelanforderung einzureichen, z.B. die entsprechenden E-Mails)

Name der aufgeforderten Unternehmen	Datum der Aufforderung	Aufforderung per	Angebot abgegeben?	Datum des Angebotes	Angebotspreis in Euro netto
		<input type="checkbox"/> E-Mail <input type="checkbox"/> E-Vergabe <input type="checkbox"/> Sonstiges	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		
		<input type="checkbox"/> E-Mail <input type="checkbox"/> E-Vergabe <input type="checkbox"/> Sonstiges	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		
		<input type="checkbox"/> E-Mail <input type="checkbox"/> E-Vergabe <input type="checkbox"/> Sonstiges	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		
		<input type="checkbox"/> E-Mail <input type="checkbox"/> E-Vergabe <input type="checkbox"/> Sonstiges	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		
		<input type="checkbox"/> E-Mail <input type="checkbox"/> E-Vergabe <input type="checkbox"/> Sonstiges	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		

Falls zutreffend - Es wurde eine Direktvergabe (=Aufforderung von nur 1 Unternehmen) durchgeführt, weil...

5. Zuschlag

Für die Vergabeentscheidung war allein der günstigste Angebotspreis maßgeblich.

oder

Für die Vergabeentscheidung waren mehrere Zuschlagskriterien maßgeblich:
Bitte erläutern Sie die Kriterien, die Gewichtung und die Methode der Bewertung (ggf. durch Anlage entsprechender Dokumente):

Der Auftrag wurde erteilt an folgendes Unternehmen:		
Auftragssumme:		Euro netto
Datum der Auftragserteilung:		

Datum, Unterschrift Auftraggeber: